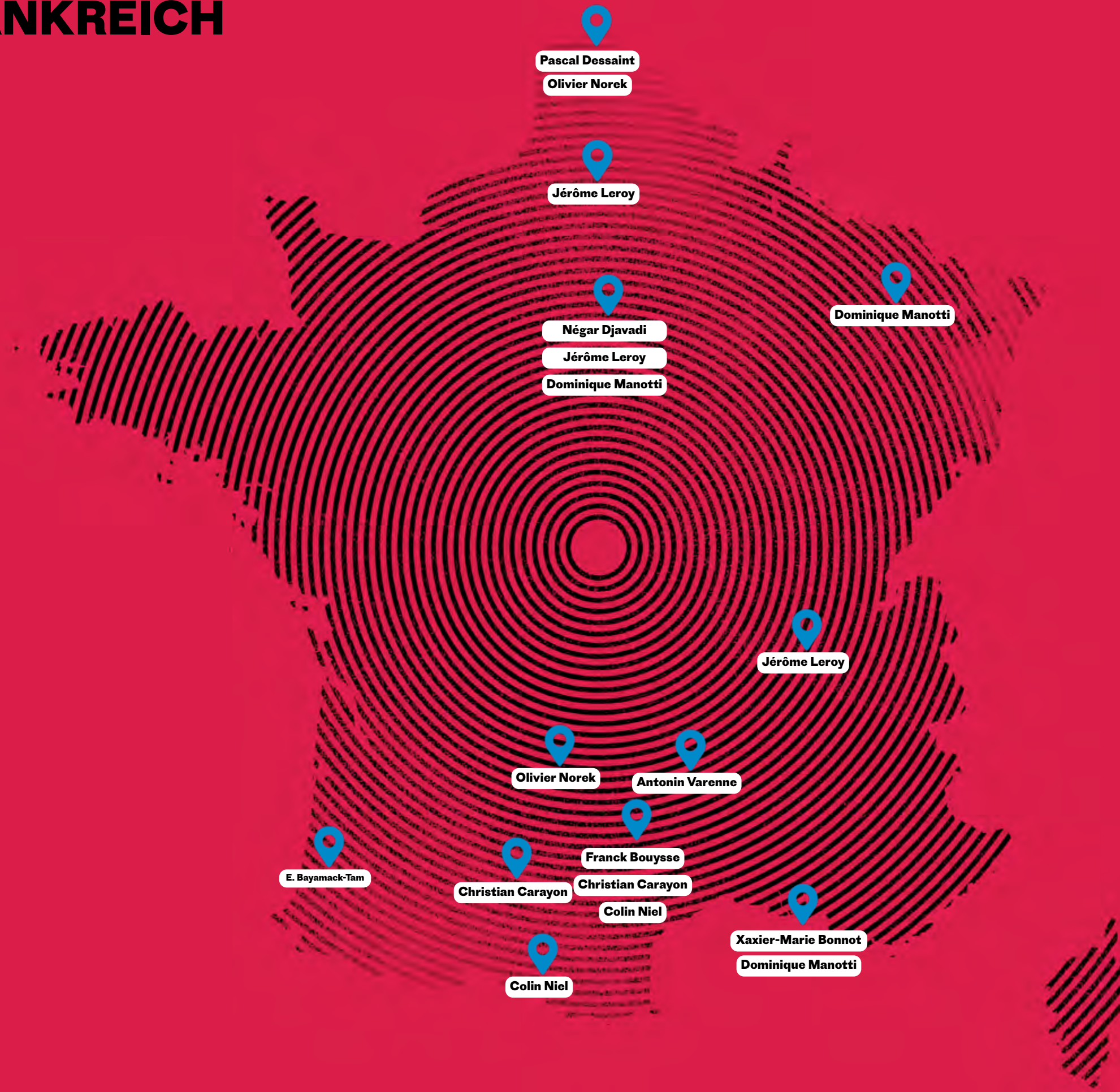


TATORT WELT 2023



TATORT FRANKREICH 2023



Emmanuelle Bayamack-Tam

Emmanuelle Bayamack-Tam, geboren 1966 in Marseille, lebt in Paris. Sie arbeitete mehrere Jahre als Lehrerin und Leiterin der „éditions Contre-Pied“. Sie hat mehrere Preise für ihre Romane und schreibt Krimis unter dem Name Rebecca Lighieri.

Tatorte

#LA RÉUNION #BIARRITZ: [»Sommerjungs«](#), Seccession Verlag, 2022



© Librairie Mollat

Frankreichkarte

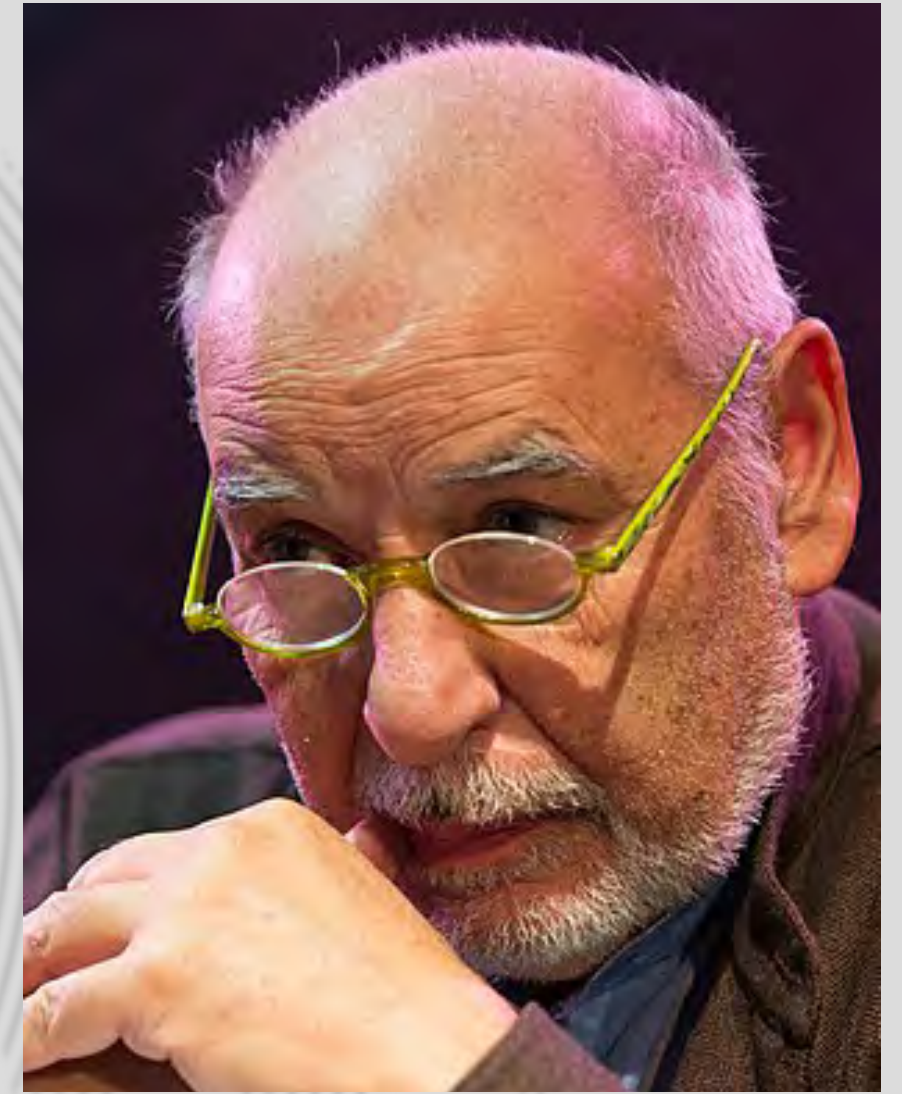
Weltkarte

Tahar Ben Jelloun

Der marokkanische Schriftsteller Tahar Ben Jelloun gilt als bedeutendster Vertreter der französischsprachigen Literatur aus dem Maghreb. Der Autor lebt mit seiner Frau und seinen Kindern in Paris und Marokko. Er wurde mit dem Prix Goncourt ausgezeichnet und mit dem International IMPAC Dublin Literary Award.

Tatorte

#TANCER #PARIS: [»Schlaflos«](#), Polar Verlag, 2021



© Claude TRUONG-NGOC

Frankreichkarte

Weltkarte

Xavier-Marie Bonnot

Xavier-Marie Bonnot, geboren 1962 in Marseille, promovierte in Geschichte und studierte Soziologie und französische Literatur. Seine berufliche Karriere begann er als Filmregisseur von Dokumentarsendungen und Reportagen. 2002 feierte er mit der Veröffentlichung seines ersten Kriminalromans »La première empreinte« sein literarisches Debüt. Seither erschienen weitere Fälle mit dem Marseiller Polizeikommandanten Michel de Palma. Sie wurden mehrfach ausgezeichnet und in mehrere Sprachen übersetzt.

Tatorte

#MARSEILLE: [»Der erste Mensch«](#), Unionsverlag, 2020
[»Im Sumpf der Camargue«](#), Unionsverlag, 2018
[»Die Melodie der Geister«](#), Unionsverlag, 2016



© Privat

Frankreichkarte

Weltkarte

Roxanne Bouchard

Roxanne Bouchard, 1972 in Saint-Jérôme, Québec geboren, schreibt neben Romanen auch Theaterstücke und Essays. Sie ist für ihr literarisches Schreiben mit einer Reihe von Preisen ausgezeichnet worden, etwa dem Prix Robert-Cliche. Mit »Der dunkle Sog des Meeres« stand sie u. a. auf der Shortlist des Prix France-Québec und war nominiert für den First Book Award des Edinburgh International Book Festival.

Tatorte

#QUÉBEC #GASPESIEN: [»Die Korallenbraut«](#), Atrium Verlag, 2022

[»Der dunkle Sog des Meeres«](#), Atrium Verlag, 2021



© Mathieu Rivard

Frankreichkarte

Weltkarte

Franck Bouysse

Franck Bouysse, geboren 1965 in Brive-la-Gaillarde, war Biologielehrer und begann 2004 zu schreiben. »**Grossir le ciel**« (2014), »**Plateau**« (2016) und »**Glaise**« (2017) wurden zu großen Erfolgen, brachten mehrere Literaturpreise ein und etablierten Franck Bouysse in der französischen Literaturszene. Heute lebt er abwechselnd in Limoges und im Département Corrèze.

Tatorte

#ZENTRALMASSIV #CEVENNEN: »[Rauer Himmel](#)«, Polar Verlag, 2021



© Pierre Demarty

Frankreichkarte

Weltkarte

Christian Carayon

Christian Carayon, 1969 geboren, ist Autor mehrerer preisgekrönter Kriminalromane. Er stammt aus dem Südwesten Frankreichs und lebt heute im Loiretal, wo er als Geschichtslehrer tätig ist.

Tatorte

#ZENTRALMASSIV #CEVENNEN: [»Und bedenke das Ende«](#), btb, 2021

#TOULOUSE: [»Dunkler See der Angst«](#), btb, 2017



© Rechte vorbehalten

Frankreichkarte

Weltkarte

Sorj Chalandon

Sorj Chalandon, geboren 1952 in Tunis, gilt als einer der bedeutendsten Journalisten und Schriftsteller Frankreichs. Viele Jahre lang schrieb er für die Zeitung ›Libération‹, seit 2009 ist er Journalist bei der Wochenzeitung ›Le Canard enchaîné‹. Für seine Reportagen über Nordirland und den Prozess gegen Klaus Barbie wurde er mit dem Albert-Londres-Preis ausgezeichnet. Auch sein schriftstellerisches Schaffen wurde mit zahlreichen Literaturpreisen gewürdigt, unter anderen dem Prix Médicis und dem großen Romanpreis der Académie française



© Sorj Chalandon - Le Livre sur la Place

Tatorte

#IRLAND: [»Rückkehr nach Killybegs«](#), DTV, 2022

Frankreichkarte

Weltkarte

Pascal Dessaint

Pascal Dessaint wurde in eine Arbeiterfamilie im Norden Frankreichs geboren. Er ist einer der wichtigsten Autoren des französischen Noir-Romans, der alle wichtigen Preise der Kriminalliteratur gewonnen hat. Er lebt in Toulouse.



© Isabelle Hochart

Tatorte

#CALAIS: »[Verlorener Horizont](#)«, Polar Verlag, 2021

Frankreichkarte

Weltkarte

Joël Dicker

Joël Dicker wurde 1985 in Genf geboren. Seine Bücher »Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert« und »Die Geschichte der Baltimores« wurden weltweite Bestseller und über sechs Millionen Mal verkauft. Für »Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert«, das in Frankreich zur literarischen Sensation des Jahres 2012 wurde und dessen Übersetzungsrechte mittlerweile schon in über 30 Sprachen verkauft wurden, erhielt Dicker den Grand Prix du Roman der Académie Française sowie den Prix Goncourt des Lycéens. Mit »Das Verschwinden der Stephanie Mailer« und »Das Geheimnis von Zimmer 622« konnte er an seine Erfolge anknüpfen und schaffte es ebenfalls auf die Bestsellerlisten.

Tatorte

#USA: »[Die Affäre Alaska Sanders](#)«, Piper, 2023

#SCHWEIZ: »[Das Geheimnis von Zimmer 622](#)«, Piper, 2021



© Krimidoedel

Frankreichkarte

Weltkarte

Négar Djavadi

Négar Djavadi, 1969 in Iran geboren, stammt aus einer Familie von Oppositionellen und floh im Alter von elf Jahren mit ihrer Mutter und ihrer Schwestern zu Pferd über Kurdistan vor den Folgen der iranischen Revolution in den Westen. Sie ist Drehbuchautorin, Regisseurin und Schriftstellerin und lebt und arbeitet in Paris.

Tatorte

#PARIS: »[Die Arena](#)«, C.H. Beck, 2022



© PageBlanche

Frankreichkarte

Weltkarte

Vincent Hauuy

Vincent Hauuys arbeitet als Videospieldesigner und lebt mit seiner Familie in Québec. »Der Dämon von Vermont« ist sein erster Roman. Das Buch wurde 2017 mit dem Michel-Bussi-Preis für den besten französischen Thriller ausgezeichnet und avancierte zum Bestseller.

Tatorte

#QUÉBEC: »[Der Dämon von Vermont](#)«, Tropen Verlag, 2020



© Privat

Frankreichkarte

Weltkarte

Jérôme Leroy

Geboren 1964 in Rouen, er ist Autor, Literaturkritiker und Herausgeber. Er hat als Französischlehrer gearbeitet, bevor er sich ganz dem Schreiben widmete. Leroy hat zahlreiche Kriminalromane veröffentlicht. »Der Block« wurde ausgezeichnet mit dem Deutschen Krimipreis 2018 in der Kategorie International (3. Platz).



© Hacquard et Loison / Opal

Tatorte

#PARIS: »[Die letzten tage der Raubtieren](#)«, Nautilus Verlag, 2023

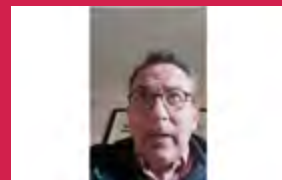
#LYON #LEIPZIG: »[Terminus Leipzig](#)«, geschrieben mit Max Annas, Nautilus Verlag, 2022

#NORDFRANKREICH: »[Der Schutzengel](#)«, Nautilus Verlag, 2020

»[Die Verdunkelten](#)«, Nautilus Verlag, 2018

»[Der Block](#)«, Nautilus Verlag, 2017

Unser Interview



Frankreichkarte

Weltkarte

Ian Manook

Er arbeitete als Journalist und leitete eine Kommunikationsagentur, bevor er sich dem Schreiben zuwandte. Sein Debütroman »Der Mongole. Das Grab in der Steppe« ist mehrfach preisgekrönt, unter anderem wurde er mit dem renommierten Krimipreis Quais du Polar ausgezeichnet und in zahlreiche Sprachen übersetzt.



© Dominique Manoukian

Tatorte

- #MONGOLEI:** »[Der Mongole. Tod eines Nomaden](#)« (Band 3), Blanvalet Verlag, 2021
»[Der Mongole. Kälter als der Tod](#)« (Band 2), Blanvalet Verlag, 2020
»[Der Mongole. Das Grab in der Steppe](#)« (Band 1), Blanvalet Verlag, 2019

Unser Interview



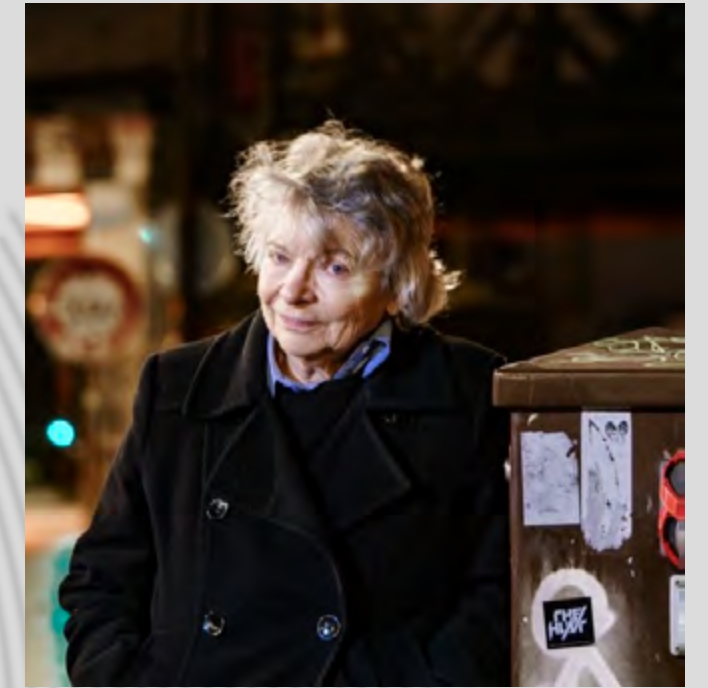
Dossier

Frankreichkarte

Weltkarte

Dominique Manotti

Historikerin mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsgeschichte der Neuzeit, die emeritierte Dozentin war viele Jahre als Gewerkschafterin in der CFDT aktiv und leitete ihre Pariser Sektion. Frustriert von der politischen Perspektivlosigkeit der Mitterrand-Ära begann sie mit 50, Noir-Romane zu schreiben. Inspiriert durch jahrelanges Engagement in sozialen Kämpfen, durch politische Leidenschaft und präzise Kenntnis der Wirtschaftsgeschichte fand Manotti unmittelbar zu ihrem eigenen auffälligen Stil: sachlich-journalistische Faktendichte, schlaglichtartig verknappt, erzählt mit der coolen Eleganz des Noir.



© Stéphane Remael

Tatorte

#MARSEILLE: »[Marseille.73](#)«, Ariadne Verlag, 2020

»[Schwarzes Gold](#)«, 2016

#USA: »[Madoffs Traum](#)«, Ariadne Verlag, 2014

#PARIS UND VORORT: »[Abpuff](#)«, 2015 ; »[Zügellos](#)«, 2014 ; »[Ausbruch](#)«, 2014 ; »[Das schwarze Korps](#)«, 2013 ; »[Roter Glamour](#)«, 2011 ; »[Einschlägig bekannt](#)«, 2011 (Ariadne Verlag)

#LOTHRINGEN: »[Letzte Schicht](#)«, Ariadne Verlag, 2010

Unser Interview



Dossier

Frankreichkarte

Weltkarte

Andrée A. Michaud

Andrée A. Michaud, 1957 in Saint-Sébastien in Québec geboren, hat an der Université du Québec à Montréal studiert und zahlreiche Literaturpreise für ihre Thriller erhalten, zuletzt den Prix Saint-Pacôme du roman policier, den Prix du Gouverneur général pour romans et nouvelles und den Prix Arthur Ellis sowie den SNCF-Preis für ihren Erfolgsroman »Die Vermissten aus Boundary Pond«.

Tatorte

#QUÉBEC: »[Die Vermissten aus Boundary Pond](#)«, btb, 2021



© Rechte vorbehalten

Frankreichkarte

Weltkarte

Quentin MOURON

Quentin Mouron, Schriftsteller und Dichter mit schweizerisch-kanadischen Wurzeln wurde 1989 in Lausanne geboren und verbrachte seine Kindheit in Québec. Er schrieb bisher fünf Romane und avancierte schnell zum Stern am Himmel der jungen Literatur in der Romandie und in Frankreich.



© Vesoul Presse

Tatorte

#USA: »[Heroine](#)«, Bilgerverlag, 2016

Frankreichkarte

Weltkarte

Colin Niel

Geboren 1976 in Clamart, er ist eine der großen Stimmen des französischen Roman noir. Nach einem Studium der Evolutionsbiologie und Ökologie arbeitete er zunächst als Agrar- und Forstingenieur im Bereich Biodiversität, u.a. mehrere Jahre in Französisch-Guayana. Mit einer vierteiligen guyanischen Serie, die vielfach ausgezeichnet wurde, gelang ihm der Durchbruch als Autor. 2017 erhielt er für »Nur die Tiere« u.a. den Prix Landerneau Polar und den Prix Polar en séries. Der Roman wurde 2019 von Dominik Moll fürs Kino unter dem Titel „die Verschwundene“ verfilmt.



© Joub

Tatorte

#PYRENÄEN #NAMIBIA: »[Unter Raubtieren](#)«, Lenos Verlag, 2021

#ZENTRALMASSIV #CAUSSE MÉJEAN: »[Nur die Tiere](#)«, Lenos Verlag, 2021

Unser Interview



Dossier

Frankreichkarte

Weltkarte

Olivier Norek

Olivier Norek, geboren 1975 in Toulouse, arbeitete drei Jahre für Pharmaciens sans frontières und wurde Police Lieutenant in Seine-Saint-Denis. Seine Erfahrungen im Polizeidienst verarbeitete er 2013-2016 in der Capitaine-Coste-Trilogie, die ihn zu einem Star der französischen Krimiszene machten. Er wurde u. a. mit dem Prix du polar européen und mit dem Grand Prix des lectrices de Elle, catégorie: Policiers ausgezeichnet. 2018 erschien im Blessing Verlag sein Roman über das Geflüchtetenlager von Calais. »All dies ist nie geschehen«.



© G.Garitan

Tatorte

#ZENTRALMASSIV #AVEYRON: »[Das versunkene Dorf](#)«, Blessing Verlag, 2022

#CALAIS: »[All dies ist nie geschehen](#)«, Blessing Verlag, 2018

Frankreichkarte

Weltkarte

Antonin Varenne

Antonin Varenne, geboren 1973, studierte Philosophie in Paris. Er war Hochhauskletterer und Zimmermann, arbeitete in Island, Mexiko und in den USA, wo er seinen ersten Roman schrieb. Seine Romane wurden mit den wichtigsten französischen Krimipreisen ausgezeichnet. »Die sieben Leben des Arthur Bowman« (2018) spielt im viktorianischen London.

Tatorte

#USA #SÜD-AMERIKA: »[Äquator](#)«, C. Bertelsmann, 2018

#ZENTRALMASSIV: »[Die Treibjagd](#)«, C. Bertelsmann, 2017

#LONDON: »[Die sieben Leben des Arthur Bowman](#)«, C. Bertelsmann, 2014



© La Manufacture de Livres

Dossier

Frankreichkarte

Weltkarte

Nicolas Verdan

Geboren 1971 in Vevey, Nicolas Verdan arbeitete viele Jahre als Journalist für „24 heures“.

Er hat zahlreiche Auszeichnungen für seine Romane erhalten, u.a. den Publikumspreis von Radio Télévision Suisse, Le Roman des Romands und den Schillerpreis der Schweizerischen Schillerstiftung (2012).



© Louise-Anne Bouchard

Tatorte

#BERLIN: »[Doktor Hirschfelds Patient](#)«, Verlag die brotsuppe, 2022

#SCHWEIZ #ZÜRICH: »[Die Coachin](#)«, Lenos Verlag, 2020

Unser Interview



Dossier

Frankreichkarte

Weltkarte

Gary Victor

Gary Victor, geboren 1958 in Port-au-Prince, studierter Agronom, gehört zu den populärsten haitianischen Gegenwartsautoren. Außer Romanen, Erzählungen und Theaterstücken schreibt er auch Beiträge für Rundfunk und Fernsehen, die in Haiti regelmäßig für Aufregung sorgen. Einige seiner Gestalten sind zu feststehenden Typen geworden. Im deutschsprachigen Raum wurde er durch die Krimis »Schweinezeiten«, »Soro« und »Suff und Sühne« bekannt, die sich sowohl auf der Krimibestenliste der ZEIT als auch auf der Bestenliste Weltempfänger von Litprom platzieren konnten. Seine drastischen Schilderungen gesellschaftlicher Missstände stellen ihn in die Tradition der Sozialromane des 19. Jahrhunderts und machen ihn zum subversivsten Gegenwartsschriftsteller Haitis. Er wurde mit mehreren Preisen, darunter dem Prix RFO ausgezeichnet.



© Pedro Ruiz

Tatorte

- #HAÏTI:** »[Die Zauberflöte](#)«, Litradukt Verlag, 2021
»[Im Namen des Katers](#)«, Litradukt Verlag, 2019
»[Suff und Sühne](#)«, Litradukt Verlag, 2017
»[Soro](#)«, Litradukt Verlag, 2015
»[Schweinezeiten](#)«, Litradukt Verlag, 2013

Frankreichkarte

Weltkarte

Marc Voltenauer

Marc Voltenauer, geboren 1973 in Genf, studierte zunächst Theologie und arbeitete dann im Bankwesen und in der Pharmaindustrie. Seine Romane gewannen in der Schweiz und in Frankreich renommierte Literaturpreise. Er lebt mit seinem Partner in dem kleinen Dorf Gryon in den Waadtländer Alpen, das ihm als Inspiration für seine Romane dient.



© ActuaLitté

Tatorte

#SCHWEIZ: »[er hat Heidi getötet?](#)«, Emons Verlag, 2022

»[Das Licht in dir ist Dunkelheit](#)«, Emons Verlag, 2021

Frankreichkarte

Weltkarte